

## 18. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

#### des Abgeordneten Paul Fresdorf (FDP)

vom 22. März 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. März 2017) und **Antwort**

#### Alphabetisierung von minderjährigen Flüchtlingen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele nichtalphabetisierte minderjährige Flüchtlinge befinden sich im Moment in Deutschland und wie alt sind diese?

2. Wie viele in lateinischer Schrift nichtalphabetisierte Geflüchtete befinden sich im Moment in Deutschland und wie alt sind diese?

Zu 1. und 2.: Zu den in den Fragen 1. und 2. aufgeworfenen Sachverhalten liegen uns keine Zahlen vor.

3. Wie viele Alphabetisierungsklassen gibt es je nach Schulart?

Zu 3.: In Berlin gibt es (Stand 04.04.2017) 64 Alphabetisierungsklassen; davon sind 10 an Grundschulen, 24 an Integrierten Sekundarschulen, 2 an Sonderpädagogischen Förderzentren und 28 an Oberstufenzentren verortet.

4. Wie viele Nichtalphabetisierte werden in den Alphabetisierungsklassen, bitte angeben nach Alter und Schulart, unterrichtet?

Zu 4.: Die Schülerinnen und Schüler in den Alphabetisierungsklassen werden in den Koordinierungsstellen für Willkommensklassen statistisch nicht nach dem Alter erfasst. Eine Unterscheidung wird nur nach Grundschulalter (8 bis 12 Jahre), im Alter für eine weiterführende Schule (13 bis 16/17 Jahre) und im Alter für ein Oberstufenzentrum (ab 16 Jahre) getroffen, da auch altersübergreifend unterrichtet wird.

An Grundschulen werden nichtalphabetisierte Kinder oftmals, auch wenn sie dem Alter der Schulanfangsphase entwachsen sind, nicht gesondert in Alphabetisierungsklassen erfasst, sondern in den Willkommensklassen von speziell hierfür qualifizierten Lehrkräften unterrichtet.

In den Alphabetisierungsklassen des Grundschulbereiches werden (Stand 04.04.2017) 108 Kinder unterrichtet, in den Alphabetisierungsklassen an Integrierten Sekundarschulen sind es 292 Jugendliche, in den Sonderpädagogischen Förderzentren 14 Schülerinnen und Schüler und an den Oberstufenzentren 336 Jugendliche im Alter von 16 bis 21 Jahren.

Berlin, den 11. April 2017

In Vertretung

Mark Rackles  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. April 2017)